

## PROJEKTINFORMATION

### Verbesserung der Konnektivität am Grünen Band Balkan in Albanien und Nordmazedonien



Bergsicht in Jablanica-Shebenik

Quelle: Xhemal Xherri

#### Hintergrund

Das Grüne Band des Balkans (BGB) ist für die Entwicklung einer Grünen Infrastruktur (GI) auf EU-Ebene unverzichtbar. Dennoch üben die Intensivierung von Landnutzung und Infrastrukturentwicklung Druck auf die Lebensräume am BGB und deren Konnektivität aus. Raum- und Landnutzungsplanung sind hier wichtige Instrumente, um verschiedene Landnutzungen abzuwägen und Interessen auszugleichen. Zudem ermöglicht raumbezogene Planung die Umsetzung und langfristige Sicherung von GI. Das Konzept der GI war unter den für Landschaftsplanungsentscheidungen verantwortlichen Entscheidungsträgern in der Region jedoch bisher weitestgehend unbekannt.

#### Projekt

Übergeordnetes Ziel des Projektes war es, das BGB und seine Konnektivität als Teil der GI auch außerhalb von Schutzgebieten zu entwickeln und zu sichern. Dazu ist eine Verbesserung der Gesetzgebung und Umsetzung der Landnutzungsplanung am BGB erforderlich. Der Fokus des Projektes lag dafür auf den Partnerländern Albanien und Nordmazedonien. Auf Grundlage des vorgegebenen EU-Rahmens identifizierte das Projektteam Lücken und Anpassungsbedarf der nationalen Rechtsrahmen. Daraus leiteten sich Empfehlungen zu Verbesserungen und einer möglichen Umsetzung ab. Schulungen unterstützten den Aufbau von Kapazitäten in den zuständigen Ministerien, deren nachgeordneten Behörden und in der grenzüberschreitenden Pilotregion Jablanica-Shebenik. Nationale Projektleitungsgruppen sorgten für die fachliche Abstimmung mit den Entscheidungsträgern beider Länder. Das Team analysierte die Raumplanungsverfahren und -dokumente in der Pilotregion und gab Empfehlungen zur Einbeziehung der GI und zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. In Nordmazedonien wurde ein neues Raumplanungsgesetz ausgearbeitet.

Stand: Juli 2024

**Region:** Albanien, Nordmazedonien

**Laufzeit:** 12.2021 – 07.2024

**Adressaten der Beratung:** Ministerien und nachgeordnete Behörden, Agenturen, Gemeinden, Zivilgesellschaft, NGOs

**Durchführende Organisationen:** EuroNatur, Macedonian Ecological Society, Preservation and Protection of the Natural Environment

**Projektnummer:** 168250

#### Fachbegleitung:

Bundesamt für Naturschutz (BfN)  
Dr. Karin Ullrich  
Tel.: +49-228 84 91-1522  
karin.ullrich@bfn.de

#### Projektkoordination:

Projektservicestelle BHP im UBA  
Dr. Sonja Otto  
Tel.: +49-340-2103-2210  
sonja.otto@uba.de

#### Beratungshilfeprogramm (BHP)

für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Projektservicestelle BHP im UBA:  
BHP-info@uba.de

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)